



APPLE AKTUALISIERT KARTENMATERIAL AUCH FÜR STOCKELSDORF

Veröffentlicht am 25.08.2020 um 15:12 von Redaktion Stodo.NEWS

Apple führt mit Fahrzeugen und auch zu Fuß auf der ganzen Welt, inklusive Stockelsdorf, Vermessungsfahrten durch, um Daten zu sammeln, um Apple Maps zu verbessern und die Funktion „Look Around“ zu unterstützen

Was da passiert und was APPLE macht, steht mit großen weisen Lettern auf der Heckscheibe. Aber dann ist es eigentlich schon zu spät, viel Zeit läßt sich das Zwei-Mann-Team nämlich nicht.

maps.apple.com/imagecollection



Apple Maps Auto in der Ahrensböcker Str. / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

„Wir verpflichten uns, Deine Privatsphäre bei der Durchführung dieser Datenerhebungen zu schützen. Zum Beispiel werden wir Gesichter und Nummernschilder auf Bildern unkenntlich machen, die in „Look Around“ veröffentlicht werden“, schreibt Apple auf seiner Internetseite. Wer eine Verpixelung beantragen möchte, kann das per E-Mail an MapImageCollection@apple.com tun.

Im Norden sollen die Fahrten noch bis zum 15. September andauern.

Ein paar interessante Details zu den Kamerafahrten für Apple: Die Autos sind in der Regel mit zwei Personen besetzt. Der Fahrer wird durch einen „Navigator“ ergänzt, der quasi live POIs erstellt oder auch relevante Verkehrsinformationen hinterlegt, beispielsweise Baustellen oder Privatwege. Die auf dem Auto montierten Kameras lösen alle fünf Meter automatisch aus und sorgen so für eine vollständige Aufnahme der Umgebung. Pro Tag werden auf diese Weise pro Fahrzeug rund 16 TB Daten generiert. Sobald die dafür genutzten Festplatten voll sind, werden sie ausgetauscht und an Apple weitergeleitet. Nachts werden die Fahrzeuge übrigens nach Möglichkeit versteckt und geschützt abgestellt. Auch können die Fahrzeuge nicht zu beliebigen Zeiten fahren, sondern müssen die Sonneneinstrahlung berücksichtigen. Die Aufnahmen seien nur von 30 Grad Sonnenstand morgens bis 30 Grad Sonnenstand abends möglich wie auf iphone-ticker.de nachzulesen ist.

Lassen sich Foto-Probleme mit den Unternehmen nicht einvernehmlich lösen, kann man sich zur Durchsetzung seines Rechts auf informationelle Selbstbestimmung bei der jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, erklärt der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI).

Beschwerden gegenüber Apple seien an das Landesamt für Datenschutzaufsicht Bayern zu richten (poststelle@lda.bayern.de).

Für weitere Infos, wie Apple Maps deine Privatsphäre schützt, [klicke hier](#).

Siehe weiter unten nach, um zu verstehen, wo wir als nächstes in der Welt Kartierungen durchführen werden. Eine vollständige Liste der Länder, in denen wir Datenerhebungen durchführen, findest Du [hier](#).

Unter dem folgenden [Link](#) findest Du eine noch detailliertere nach Landkreisen aufgeteilte Liste der geplanten Fahrten.